



Workshop: Praxisumsetzung der (neuen) TA Luft (Aufbauseminar)

Wesentliche Regelungsinhalte der TA Luft — Aktuelle Neuerungen und Entwicklungen — Gruppenübungen zur Praxisanwendung



11.11.2025 | BEW-Duisburg

09:00 bis 17:00



Dr. Brigitte Rosendahl 02065 770-129, brigitte.rosendahl@bew.de



Teilnahmepreise in €	Präsenz
Regulär*	445,-
Verbandsmitglieder* AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr	400,-
Bezirksregierungen und LANUK NRW	325,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	95,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	325,-

Im Teilnahmepreis sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen





Workshop: Praxisumsetzung der (neuen) TA Luft (Aufbauseminar)

Wesentliche Regelungsinhalte der TA Luft — Aktuelle Neuerungen und Entwicklungen — Gruppenübungen zur Praxisanwendung

Beschreibung

Weitergehende Kenntnisse und Erfahrungen zur Praxisanwendungen der TA Luft für Anlagenbetreiber, Planer und Behördenvertreter

Die Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft) hat als Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Genehmigung und den Betrieb umweltrelevanter gewerblicher und industrieller Anlagen eine sehr große Bedeutung. Für eine Vielzahl von Anlagen bestimmt die TA Luft die Anforderungen im Bereich der Luftreinhaltung und konkretisiert den Stand der Technik. Für Antragssteller, Anlagenbetreiber, Betriebsbeauftragte für Immissions- bzw. Umweltschutz, Beratungs- bzw. Ingenieurbüros sowie Vertreter von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden ergeben sich aus der Anwendung der TA Luft eine Vielzahl von Fragestellungen.

Ziel dieses Aufbauseminars zur TA Luft ist es, den Teilnehmenden weitergehende Kenntnisse und Vollzugserfahrungen zur Anwendung der TA Luft zu vermitteln. Darüber hinaus werden die neueren Änderungen und Entwicklungen vorgestellt und diskutiert werden. Neben den Vorträgen und Diskussionen, haben die Teilnehmenden die Gelegenheit das erworbene Wissen während der Bearbeitung von Fallbeispielen in Arbeitsgruppen weiter zu festigen und zu vertiefen. Bei der Konzeption zum Inhalt dieses Seminars wurden Schwerpunktthemen im Bereich der kommunalen Zuständigkeit (NRW) ausgewählt.

Der Lehrgang ist als Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte behördlich anerkannt. Damit Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte ihre Aufgaben sachgerecht wahrnehmen können, sollte ihr Wissen laufend auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Dies verlangt auch der Gesetzgeber in § 9 Nr. 1 und 2 der 5. BImSchV: Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte müssen mindestens alle zwei Jahre an behördlich anerkannten Fortbildungslehrgängen teilnehmen. Zum Nachweis gegenüber Behörden und dem Arbeitgeber erhalten die Teilnehmer am Ende des Lehrgangs eine entsprechende Bescheinigung.

Zielgruppe

Antragssteller/-innen, Anlagenbetreiber/-innen, Betriebsbeauftragte für Immissions- bzw. Umweltschutz, Beratungs- und Ingenieurbüros, Mitarbeiter/-innen der Genehmigungs- und Überwachungsbehörden

Themen/Programm

09:00 bis 09:15

Begrüßung

09:15 bis 10:00

Schornsteinhöhenberechnung

Dr. Heike Hebbinghaus

10:00 bis 10:45

Aktuelle Rechtsprechung zur TA-Luft

Dr. Helmar Hentschke

10:45 bis 11:15

Kaffeepause

11:15 bis 12:15

Vollzug der TA-Luft – Antworten zu häufig gestellten Fragen

Gerorg Aldinger

12:15 bis 13:15

Mittagspause

13:15 bis 14:00

Anhang 7 TA-Luft: Aktuelle Fragestellungen

Kathrin Zurkowski



14:00 bis 14:15

Fallbeispiele zur Anwendung der TA Luft — Erläuterung der Aufgaben

Dennis van den Berg

14:15 bis 15:15

Bearbeitung der Fallbeispiele in Kleingruppen

Teilnehmer/-innen

15:15 bis 15:30

Kaffeepause

15:30 bis 16:30

Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

Teilnehmer/-innen und Referenten

16:30

Ende der Veranstaltung

Dozenten/Dozentinnen

- **Georg Aldinger**, Dezernent, Referat V-4 Immissionsschutz bei Anlagen, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Dr. Heike Hebbinghaus, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Recklinghausen
- Dr. Helmar Hentschke, HSA Rechtsanwälte Hentschke & Partner, Potsdam
- Nils Rehmann, Dezernent, Fachbereich 73 "Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Energieerzeugung, Steine/Erden, Metalle , Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Recklinghausen
- **Dennis van den Berg**, Leiter der Unteren Umweltschutzbehörde, Gemeinsame Untere Umweltschutzbehörde Bochum, Dortmund und Hagen, Stadt Hagen, Hagen
- Kathrin Zurkowski, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Immissionsschutzbeauftragte
- Störfallbeauftragte

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA034

• Direkt über unser Online-Anmeldeformular:

www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua034

• Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax:

www.bew.de/anmeldeformular